



KirchenVolksBewegung

Jahresthema 2015: „Familien-Synode“ → S. 2
 Aus der aktuellen Arbeit der KirchenVolksBewegung → S. 3
 50 Jahre Konzil, 40 Jahre Synode, 20 Jahre Wir sind Kirche → S. 4

Epochenwechsel in der römisch-katholischen Kirche?

Sind wir Zeuginnen und Zeugen eines fundamentalen Epochenwechsels? Folgt die römisch-katholische Kirche mit Papst Franziskus jetzt endlich dem Kurs des Reformkonzils, dessen 50-jähriges Jubiläum wir in diesem Jahr begehen?

Wie stark die Widerstände gegen jede Art von Reform innerhalb des Vatikans selber sind, zeigt die Tatsache, dass sich Papst Franziskus beim Weihnachtsempfang 2014 für die römische Kurie erneut genötigt sah, scharfe Kritik zu äußern. Dieser alarmierende Weckruf galt und gilt aber nicht nur den leitenden Kurialen, sondern allen Kardinälen und Bischöfen der Weltkirche, die den Kurs von Franziskus immer noch viel zu wenig unterstützen.

Die Unterstützung des Kirchenvolkes hat Franziskus dagegen seit Anfang an in großem Maße. Das US-amerikanische Pew Research Center veröffentlichte im Dezember 2014 beeindruckende Zahlen. Die Umfrage in 43 Ländern zeigt eine hohe Zustimmung für Papst Franziskus von durchschnittlich 60 Prozent. Besonders hoch sind die Zustimmungsraten in Europa (84 Prozent), USA (78 Prozent) und Latein-Amerika (72 Prozent).

Aber auch die Gegenströmungen melden sich mehr und mehr zu Wort. So der katholische Schriftsteller Martin Mosebach im KNA-Interview: „Ich will keinen Polit-Papst“, veröffentlicht genau am 78. Geburtstag von Franziskus. Diese Gruppen haben sich mittlerweile vom Schock des Rücktritts von Papst Benedikt und der Wahl von Papst Franziskus erholt und ihre Sprache wiedergefunden. Nach wie vor gibt es auch einflussreiche und finanzkräftige Beziehungen des emeritierten Papstes, gerade auch nach Deutschland. Die scheinen den vor einem Jahr (12. März 2014) gewählten neuen Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz, Kardinal Reinhard Marx, stark unter Druck zu setzen.

Vor zwei Jahren, am 13. März 2013, wurde der Jesuit Jorge Mario Bergoglio zum Papst gewählt. Mit dem Satz: „Wie sehr wünschte ich eine arme Kirche für die Armen“ knüpfte er bei der ersten Pressekonferenz nach seiner Wahl an das an, was Papst Johannes XXIII. vor Beginn des Zweiten Vatikanischen Konzils als seine Vision formuliert hatte. Eine Vision, die in der lateinamerikanischen Kirche überlebt hat,

aber auch viele Märtyrer und Märtyrerinnen hat. Gut, dass Franziskus den Seligsprechungsprozess für Erzbischof Oscar Romero, der am 24. März 1980 am Altar ermordet wurde, wieder eröffnet hat.



Waren das nicht die Füße, die er seinen Jüngern gewaschen hat...!? © G. Mester

Franziskus treibt den Erneuerungskurs in vielen Bereichen voran. Es ist ein grundlegender Kulturwechsel, der jetzt endlich das umzusetzen versucht, was das Zweite Vatikanische Konzil vor 50 Jahren mit der Aussage intendierte, „die Gesamtheit der Gläubigen kann im Glauben nicht irren“. Dieser Kulturwechsel wird auch einen Kurswechsel bringen. Dazu müssen allerdings das Kirchenvolk und die theologischen Wissenschaften von den Bischöfen noch sehr viel stärker aktiv beteiligt werden und auch selber die Beteiligung einfordern.

Die Liste der im Februar 2015 neu ernannten Kardinäle aus aller Welt zeigt, dass die kulturelle Vielfalt vorangetrieben wird. Eine Dezentralisierung der Kirchenstruktur muss folgen. Die deutschen Bischöfe, allen voran Kardinal Reinhard Marx als päpstlicher Berater bei der Kurienreform, tragen eine große Mitverantwortung daran,

dass dieser Reformkurs von Franziskus greift. Franziskus hat bewusst den Synodalen Weg gewählt. Statt Entscheidungen „von oben“ zu fällen, versucht er, Prozesse anzustoßen. Dieser Wechsel vom „Verbots-Modus“ in den „Dialog-Modus“ ist gerade in der katholischen Kirche für viele ungewohnt, entspricht aber der Vision des Zweiten Vatikanischen Konzils!

Wir sind Kirche-Bundesteam

Leser-Tipp: „Kirchen in Bewegung“ Forschungsjournal Soziale Bewegungen, Heft 1/2015 (siehe Seite 3)

„Familien-Synode – auf einen Blick“

- Informieren Sie sich und andere über die wichtige Familien-Synode (siehe Seite 2)!
- Unterstützen Sie in dieser entscheidenden Phase die KirchenVolksBewegung mit Ihrem Engagement und Ihrer Spende!

Die beiden Familien-Synoden im Oktober 2014 und 2015 haben große Hoffnungen und Erwartungen innerhalb wie außerhalb unserer Kirche geweckt. Jetzt kommt es darauf an, wieweit die Bischöfe und wir alle bis zur Ordentlichen Generalversammlung der **Bischofssynode „Berufung und Mission der Familie in der Kirche und der Welt von heute“ vom 4. bis 25. Oktober 2015 in Rom** konkrete Reformvorschläge mutig zur Sprache bringen. Kardinal Reinhard Marx hatte am Ende der ersten Synodenperiode in Rom zugesagt, dass dies ohne Denk- und Sprechverbote erfolgen sollte. Doch der „Synodale Prozess“ in Deutschland muss erst noch beginnen. Der Ende Januar/Anfang Februar 2015 von den deutschen Bischöfen auf den Internetseiten der einzelnen Bistümer veröffentlichte umfangreiche zweite Fragebogen aus Rom hat viele Irritationen und Unmut ausgelöst. *Wir sind Kirche* hat die Kritik am langen Zögern der deutschen Bischöfe wie auch an dem Fragebogen, dessen 46 Fragen selbst von theologisch Gebildeten nicht einfach zu beantworten sind, in einem Schreiben an die Bischöfe ausführlich dargelegt.

aktualisiert und erweitert:

Arbeitshilfe „Familien-Synode – Das geht uns alle an!“

Diese Arbeitshilfe der KirchenVolksBewegung lädt dazu ein, sich mit der offiziellen Lehre und Pastoral von Ehe, Familie und Sexualität kritisch auseinanderzusetzen und selber Initiativen zu ergreifen. Einen Schwerpunkt bildet die Diskussion um die Unauflöslichkeit der Ehe mit Anfragen an das tradierte sakramentale Eheverständnis: Enthalten ist auch ein Schreiben der Theologieprofessoren Norbert Scholl und Hermann Häring an den Präfekten der Glaubenskongregation, Kardinal Gerhard Müller, das in Kopie auch an alle deutschen Bischöfe und auf Italienisch an Papst Franziskus geschickt worden ist.

Die aktualisierte und erweiterte Arbeitshilfe (58 Seiten A4) mit Texten, Lesetipps, Aktionsvorschlägen und der offiziellen Übersetzung der Lineamenta 2015 ist im Internet unter www.wir-sind-kirche.de/index.php?id=674 abrufbar und für 5 € plus Versand bei der bundesweiten Kontaktadresse (Seite 4) bestellbar.

neu: Faltblatt „Familien-Synode – auf einen Blick“

Mit diesem neuen Faltblatt möchte *Wir sind Kirche* dazu beitragen, den von Papst Franziskus angestoßenen „Synodalen Prozess“ möglichst vielen Menschen nahe zu bringen.

Das **Faltblatt liegt diesem Info bei** und kann gegen Spende auch in größeren Stückzahlen bei der bundesweiten Kontaktadresse (Seite 4) bestellt werden.

Trotz vieler Mängel am zweiten Fragebogen und der viel zu kurzen Rückmeldefristen rufen wir dazu auf:

Beteiligen Sie sich an der Umfrage in Ihrem (Erz-)Bistum! Beachten Sie dabei die äußerst kurzen Rückmeldefristen – meistens bis 13. März 2015! Sie brauchen nur die Fragen zu beantworten, die Ihnen wichtig sind bzw. die Sie betreffen! → Alle Umfragen im Internet: www.wir-sind-kirche.de/index.php?id=681

neu: Internet-Umfrage von Gemeindeinitiative und Wir sind Kirche zur Familien-Synode 2015

Die 10 Fragen für eine Online-Abstimmung basieren auf vorrangig benannten Reformthemen, die auf Veranstaltungen zur Vorbereitung der Familiensynode 2015 erarbeitet worden sind. Diese Abstimmung bietet bis zum 31. März 2015 auf einfache Weise eine Möglichkeit, zu zeigen, was den Gläubigen auf den Nägeln brennt. Das Ergebnis wird an die Deutsche Bischofskonferenz, das römische Synodensekretariat, das *Zentralkomitee der deutschen Katholiken* und die Diözesanräte übermittelt und auch veröffentlicht. → Umfrage der Reformgruppen: www.gemeindeinitiative.org/umfrage

„Bündnis für eine Synode“

Auch über die Familien-Synode hinaus ist der synodale Weg für unsere Kirche in Deutschland von wesentlicher Bedeutung. *Wir sind Kirche* unterstützt deshalb das „Bündnis für eine Synode“, die dem im Herbst 2015 zu Ende gehenden „Gesprächsprozess der deutschen Bischöfe“ folgen soll und wozu der *Bund Neudeutschland* aufgerufen hat.

Wir sind Kirche-Bundesversammlung 27.-29. März 2015 in Freiburg

Das Hauptreferat hält der Freiburger Kirchenrechtler **Prof. Dr. Georg Bier** zu „**Partner oder Helfer? Strukturen der Mitwirkung von Laien in der röm.-katholischen Kirche**“ am Samstagvormittag ab 9:00 Uhr. Der Jesuit **P. Klaus Mertes** ist am Freitagabend ab 19:30 Uhr zu Gast „Im Gespräch“. Außerdem auf der Tagesordnung: Familien-Synode 2015, Kirchentag 2015, Katholikentag 2016, Reformationsjahr 2017 u.v.m. Am Sonntagvormittag Gottesdienst zum Weltgebetstag für Frauen-Ordination. Teilnahme ist auch ohne Anmeldung noch möglich. → Einladung und Tagesordnung: www.wir-sind-kirche.de/index.php?id=124&id_entry=4930

Kritische Bilanz fünf Jahre nach dem Schritt von P. Klaus Mertes SJ an die Öffentlichkeit

Die Bemühungen, vor allem des Missbrauchsbeauftragten der DBK, Bischof Dr. Stefan Ackermann, sind anzukennen, doch von einem „Neuanfang“ und einer „lückenlosen und absolut transparenten Aufklärung“, die die deutschen Bischöfe versprochen hatten, ist immer noch zu wenig zu spüren. Die Bischöfe sollten endlich die tieferen Ursachen sexualisierter Gewalt in den Blick nehmen, die durch die Struktur der katholischen Kirche bedingt sind, so wie dies der australische Bischof Geoffrey Robinson in seinem Buch „Macht, Sexualität und die katholische Kirche“ getan hat, das bei *Wir sind Kirche* bestellt werden kann. → Mehr: www.wir-sind-kirche.de/?id=128&id_entry=5673



Die „**Stimme des Kirchenvolks**“ zur Familien-Synode **stärken!**

Spendenkonto:

18 222 000

DKM Münster

BLZ 400 602 65

IBAN: DE07 4006 0265 0018 2220 00

BIC: GENO DE M1 DKM

neu: *Wir sind Kirche*-Sonntagsbriefe

Seit Jahresbeginn 2015 gibt es die *Wir sind Kirche*-Sonntagsbriefe, die im Internet abonniert werden können. Darin wird die sonntägliche Bibelstelle des aktuellen Lesejahres von unterschiedlichen AutorInnen der KirchenVolksBewegung mit Gedanken zur Gegenwart kommentiert. → www.wir-sind-kirche.de/index.php/sonntagsbriefe.html

Wir sind Kirche auf dem Evangelischen Kirchentag 2015

Auch auf diesem Kirchentag vom 3. bis 7. Juni 2015 in Stuttgart werden wir mit unseren „Gesprächen am Jakobsbrunnen“ auf dem „Markt der Möglichkeiten“ vertreten sein. Wer zum Kirchentag kommen und in einem Privat- oder Gemeinschaftsquartier übernachten möchte, sollte sich dort bis zum 15. März 2015 anmelden. → www.wir-sind-kirche.de/?id=676



Aufruf zur KirchenVolksPredigt am 26. April 2015

Zum 26. April 2015, dem diesjährigen Weltgebetstag um geistliche Berufungen der katholischen Kirche am dritten Sonntag nach Ostern, ruft die KirchenVolksBewegung die „Laien“ wieder zur KirchenVolksPredigt auf. In seinem Lehrschreiben „Evangelii gaudium“ bezeichnet Papst Franziskus die Predigt als „Prüfstein, um die Nähe und die Kontaktfähigkeit eines Hirten zu seinem Volk zu beurteilen“. Der Vatikan hat jetzt einen Predigt-Leitfaden für katholische Priester vorgestellt, bisher allerdings nur auf Italienisch und Englisch.

→ 4-seitige Handreichung kann unter www.wir-sind-kirche.de abgerufen oder bei der Kontaktadresse (Seite 4) angefordert werden.

Wir sind Kirche-Pilger-Rad-Tour 2015 am Main

Unsere Tour vom 29. August bis 6. September 2015 wird auf einem Teil des Main-Radweges von Bamberg bis nach Aschaffenburg gefahren. Das Motto: „Fränkisch, fromm und fröhlich – den Main entlang auf den Spuren früher Christinnen und Christen“. → Infos und Anmeldung (bitte bis 30. März 2015!)

www.wir-sind-kirche.de/index.php?id=683 oder bei Thomas Kaufhold, Tel. 040 3098 1603, E-Mail: kaufhold@wir-sind-kirche.de

Netzwerk deutschsprachiger Reformkräfte in der römisch-katholischen Kirche

Die schon seit dem KirchenVolksBegehren 1995 miteinander in Kontakt stehenden Reformgruppen *Plattform Wir sind Kirche Österreich*, *Tagsatzung Schweiz* und *Wir sind Kirche Deutschland* haben sich zusammen mit der Schweizer *Herbert-Haag-Stiftung* seit 2012 enger vernetzt. Jetzt laden sie auch andere Reformgruppen ein, die sich aktiv für die Erneuerung der römisch-katholischen Kirche im Sinne der Ökumene des Zweiten Vatikanischen Konzils und der verschiedenen daraus erwachsenen Reformimpulse einsetzen.

→ Kontakt in Deutschland: Magnus Lux, Tel: 09721-58875, E-Mail: Famlux@t-online.de

Internationale Vernetzung

Mitglieder des *Wir sind Kirche*-Bundesteams werden an der **Herbert-Haag-Preisverleihung** an Prof'in Regina Ammicht Quinn und die Zeitschrift *CONCILIUM* am 8. März 2015 in Luzern, am **Leitungstreffen der Internationalen Bewegung *Wir sind Kirche* (IMWAC)** 13.-15. März 2015 in Wien sowie am **Vernetzungstreffen der weltweiten Pfarrerrinitiativen** 13.-16. April 2015 in Limerick/Irland teilnehmen.

Lese-Tipp: Forschungsjournal „Kirchen in Bewegung“

Das Frühjahrs-Heft 2015 des „Forschungsjournals Soziale Bewegungen“ enthält Beiträge u.a. von Prof'in Sabine Demel, Prof. Karl Gabriel, Karin Kortmann (ZdK), Dr. Peter Neher (Caritas), Prof. Thomas Schüller, Dr. Thomas Wagner und Christian Weisner (*Wir sind Kirche*: „Epochenwechsel in der römisch-katholischen Kirche?“). Das fast 200 Seiten umfassende Heft erscheint Anfang April 2015 und kann zum Sonderpreis von 15 Euro/Heft plus Versand bei der bundesweiten Kontaktadresse (Seite 4) bestellt werden.

Ausgewählte Neuerscheinungen

- **Michael Albus / Ludwig Brüggemann: Hände weg! Sexuelle Gewalt in der Kirche**
Verlag Butzon & Bercker 2011, ISBN: 978-3-766-61482-7, 256 S., 18,95 €
- **Eckhard Bieger / Christian Schnaubelt: 27 x katholisch - Die deutschen Bistümer im Porträt**
Bonifatius 2014, ISBN 978-3-89710-569-0, 268 S., 29,90 €
- **Egon Damman, Glaubwürdigkeit und Menschenwürde – Provozierende Bildersprache Jesu am Kreuzweg**
Luther-Verlag (über *Wir sind Kirche* bestellbar) 14,95€
- **Sebastian Holzbrecher: Der Aktionskreis Halle – Postkonziliare Konflikte im Katholizismus der DDR**
Echter Verlag GmbH 2014, ISBN 978-3-429-04712-2, 464 S., 24,00 €
- **Walter Kardinal Kasper: Papst Franziskus - Revolution der Zärtlichkeit und der Liebe**
Katholisches Bibelwerk 2015, ISBN: 978-3-460-32137-3, 160 S., 14,95 €
- **Helmut Weber: Von Arroganz bis Zölibat - Wie Katholiken den Niedergang ihrer Kirche stoppen können**
Weber Verlag 2014, ISBN: 978-3-9435-9932-9, 272 S., 16,95 €
- **Hubert Wolf: Krypta. Unterdrückte Traditionen der Kirchengeschichte**
Verlag C. H. Beck 2015, ISBN 978-3-406-67547-8, 231 S., 19,95 €
- **Niklaus Zemp: Eheideal Liebesgemeinschaft – Für eine katholische Ehe- und Sexualmoral der Liebe**
Fromm Verlag 2014, ISBN 978-3-8416-0521-4, 156 S., 29,80 €
- **Paul M. Zulehner: Mitgift - Autobiografisches anderer Art**
Patmos Verlag 2014, ISBN 978-3-8436-0542-7, 296 S., 19,99 €

Das Jahr 2015 ist ein Jahr vieler „Jubiläen“ und besonderer Ereignisse, die hier zusammengestellt sind und laufend auf unserer Terminseite aktualisiert und ergänzt werden: www.wir-sind-kirche.de/?id=632. Besonders herzlich laden wir zu den von *Wir sind Kirche* mitgetragenen Veranstaltungen der Reformgruppen im November 2015 in Rom ein.

20.-22. März 2015 (Fr-So) – Leipzig

IKvu-Jahresversammlung „[zeit]genossenschaft – 35 Jahre Initiative Kirche von unten“

→ www.ikvu.de

24.-25. April 2015 (Fr-Sa) – Frankfurt

„Der Dialog geht weiter. Aber wie?“ (vorverlegte Tagung der Deutschen Sektion der Europäischen Gesellschaft für Katholische Theologie)

→ www.cathol.lu/article4094 → Prof. Dr. Joachim Schmiedl: jschmiedl@pthv.de

25.-27. Mai 2015 (Pfungstmontag-Mi)

Jahresversammlung der Arbeitsgemeinschaft von Priester- und Solidaritätsgruppen in Deutschland (AGP)

→ Edgar Utsch: edgar.utsch@t-online.de

12. Mai 2015 (Di) – 100. Geburtstag von Frère Roger Schutz († 16. August 2005)

Die Communauté von Taizé feiert in diesem Jahr den 75. Jahrestag ihrer Gründung.

→ www.taize.fr/de_article16618.html

11.-12. September 2015 (Fr-Sa) – Würzburg

Gesprächsforum bzw. Jahrestreffen des bischöflichen Gesprächsprozess 2015 (Bilanz und Abschluss)

→ www.dbk.de/themen/gespraechsprozess → www.wir-sind-kirche.de/?id=600

14.-18. September 2015 (Mo-Sa) – Vatikan

Ad-limina-Besuch der deutschen Bischöfe im Vatikan

Nach Kirchenrecht ist jeder Bischof verpflichtet, alle fünf Jahre dem Papst über die Situation in seinem Bistum zu berichten.

18.-20. September 2015 (Fr-So) – Philadelphia (USA)

Conference Women's Ordination Worldwide „Gender, Gospel, and Global Justice“

→ womensordinationworldwide.org/wow-2015-conference

21.-25. September 2015 (Mo-Fr) – Fulda

Herbst-Vollversammlung der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) mit Festakt zum Konzilsjubiläum

25.-26. September 2015 (Fr-Sa) – Salzburg

20 Jahr-Feier Plattform *Wir sind Kirche Österreich*: „Aus Liebe zur Kirche und in Sorge um sie“

→ www.wir-sind.kirche.at

4.-25. Oktober 2015 (So-So) – Vatikan

Ordentliche Bischofssynode „Berufung und Mission der Familie in der Kirche und der Welt von heute“

→ www.dbk.de/themen/bischofssynode → www.wir-sind-kirche.de/?id=675

23.-25. Oktober 2015 (Fr-So) – Hofheim am Taunus

37. Bundesversammlung *Wir sind Kirche* „50 Jahre Konzil – 40 Jahre Synode – 20 Jahre *Wir sind Kirche*“

mit Karin Kortmann, Vizepräsidentin des *Zentralkomitees der deutschen Katholiken*

→ www.wir-sind-kirche.de/?id=632

Veranstaltungen der Reformgruppen in Rom

Bitte bis Mitte Mai direkt bei den Veranstaltern anmelden!

11.-17. November 2015 (Mi-Di)

Internationale Jubiläumsversammlung zum Katakombenpakt

→ www.pro-konzil.de → katakombenpakt@pro-konzil.de

19.-20. November 2015 (Do-Fr)

Jahreskonferenz *Europäisches Netzwerk Kirche im Aufbruch*

→ www.en-re.eu

20.-22. November 2015 (Fr-So)

„Council 50: A Church – Inspired by the Gospel – For the World“

Konzilstagung von IMWAC und Europäischem Netzwerk Kirche im Aufbruch

→ www.council50.org → Becker Francois: frbecker@orange.fr



12.-14. November 2015 (Do-Sa) – Georgsmarienhütte Haus Ohrbeck

Dialog ist keine Einbahnstraße. 50 Jahre Konzilserklärung Nostra Aetate

→ www.haus-ohrbeck.de

6.-8. Dezember 2015 (So-Di) – München

Das Konzil „eröffnen“. Theologie und Kirche unter dem Anspruch des Zweiten Vatikanischen Konzils.

Kongress aller deutschsprachigen Theologinnen und Theologen mit einem postgraduierten Abschluss

→ www.das-konzil-eroeffnen.de

8. Dezember 2015 (Di) – Beendigung des Zweiten Vatikanischen Konzils vor 50 Jahren

Nähere Informationen zu allen Punkten im Internet oder bei der bundesweiten Kontaktadresse:

KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche* • Postfach 65 01 15 • D-81215 München

Tel: **(08131) 260 250** • Fax: **(08131) 260 249** • E-Mail: info@wir-sind-kirche.de • Internet: www.wir-sind-kirche.de

Bundesweites Spendenkonto: *Wir sind Kirche e.V.* Konto 18 222 000 bei der Darlehnskasse Münster e.G. (BLZ 400 602 65)

IBAN: **DE07 4006 0265 0018 2220 00** BIC: **GENODEM1DKM**

Der Verein ist vom Finanzamt Ettlingen unter der Nummer 56002/04310 als steuerbegünstigter kirchlicher Verein anerkannt.